



Festivalzentrum im theater fact

02. – 06. Nov. // täglich 16.00 – ca. 02.00 Uhr

Treffpunkt für alle

Snacks und Getränke bis nachts, Musik und Empfänge

theater fact / Hainstr. 1 / Eingang Barthels Hof / Telefon 0341-961 40 80



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig / Telefon 0341-980 02 84 / Fax 0341-980 48 60
info@euro-scene.de / www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführung
Helga Müller	Assistenz Programm und Kontakte
Birgit Berndt	Assistenz Finanzen
Bernd Erich Gengelbach	Technische Leitung
Nadine Brockmann	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Lykke Langer	Pressearbeit
Christina Forchner	Sekretariat
Kati Thiel	Organisation

Claudia Harnisch, Katrin Jackenkroll, Yvonne Juch, Annika Klügel, Susanne Lantermann,
Sophie Pfaff, Rike Plöbl, Vesela Raynova, Judith Reitter, Lisa Sabeh, Anja Sackarendt,
Sabrina Schröder, Hilke Werner, Catharina Wronn, Burkhard Körner, Linus Schlüter... Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Redaktionelle Mitarbeit	Nadine Brockmann
Übersetzungen	Susanne Saalfeld
Fotos	S. 1 Piotr Woloszyk, Gdansk, S. 3 (unten) Hugo Glendinning, Sheffield
Gestaltung	www.fertigungsbureau.de/sign // Dirk Baierlipp
Druck	Merkur Druck, Leipzig
Redaktionsschluss	21.10.2005

Finanzierung und Unterstützung

BMW
Werk Leipzig

HAUPTPARTNER



GEFÖRDELT DURCH DIE

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Sparkasse
Leipzig



PARTNER FÜR DAS GASTSPIEL AUS ITALIEN

PRICEWATERHOUSECOOPERS



2DFtheaterkanal
MEDIENPARTNER

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG
MEDIENPARTNER

Lufthansa
OFFICIAL CARRIER

Holiday Inn
Garden Court
LEIPZIG CITY CENTER
PARTNER-HOTEL

Kulturamt der Stadt Leipzig / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein / Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Fonds Darstellende Künste e.V., Bonn / Nationales Performance Netz (NPN), München

Association Française d'Action Artistique (AFAA), Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Französische Botschaft, Berlin – Institut Français de Leipzig / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / Ministerium für Bildung und Kultur, Nicosia / Polnisches Institut, Leipzig / Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap – Flämische Regierung, Brüssel / Committee for the Performing Arts – The Danish Arts Council, Kopenhagen

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Peterskirche / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / theater fact / Die Villa, Soziokulturelles Zentrum

Leipzig
euro-scene
15. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

Teatr Dada von Bzdülów, Gdańsk »Kilka Błyskotliwych Spostrzeżeń« (»Einige witzige Bemerkungen«)

Tanzstück nach Witold Gombrowicz

DEUTSCHLANDPREMIERE

Samstag 05. Nov. // 11.15 – 12.30 Uhr } ohne Pause
Sonntag 06. Nov. // 11.15 – 12.30 Uhr }
BMW Werk Leipzig

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch und kleiner Empfang

Ⓜ Kostenloser Bus-Shuttle zum Schauspielhaus





Teatr Dada von Bzdülów, Gdańsk

»Kilka Błyskotliwych Spostrzeżeń«

(»Einige witzige Bemerkungen«)

Tanzstück nach Witold Gombrowicz

Deutschlandpremiere

Inszenierung **Leszek Bzdyl**
Musik **Mikołaj Trzaska**
Technische Leitung **Michał Kolodziej, Gdańsk, Jens Sergel, Leipzig**
Bühnenbild **Maciej Chojnacki**
Choreografie und Tanz **Katarzyna Chmielewska, Leszek Bzdyl, Rafał Dziemidok**

Uraufführung: 10.06.2004, Gdańsk

Produktion: Teatr Dada von Bzdülów, Klub Żak/Gdańsk, Stowarzyszenie FREE.C.,
Teatr Miejski im. Gombrowicza w Gdyni, CK Zamek/Poznań, City of Helsinki Cultural Office

Das Gastspiel erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Polnischen Instituts, Leipzig. 

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch
Moderation: Dr. Martina Bako, Dozentin für Theaterwissenschaft, Universität Leipzig

Kleiner Empfang durch das BMW Werk Leipzig und das Polnische Institut, Leipzig 

 Kostenloser Bus-Shuttle im Anschluss an die Vorstellung (Abfahrt 12.45 Uhr) sowie an den Empfang (Abfahrt 13.45 Uhr) zum Hotel Holiday Inn Garden Court und Schauspielhaus

Kontakt // Teatr Dada von Bzdülów
Leszek Bzdyl
Ul. Sw. Duchy 26/30/13 // 80-834 Gdańsk // Polen
Tel.: 0048-501-763066
bzdyl@tlen.pl // www.dadateatr.pl

Das Stück

Die Grundlage für das Stück »Kilka Błyskotliwych Spostrzeżeń« (»Einige witzige Bemerkungen«) bilden die Werke des polnischen Autors Witold Gombrowicz (1904-69). Durch die intensive Beschäftigung von Leszek Bzdyl mit Gombrowicz, insbesondere mit dessen Tagebüchern, hat sich eine spezifische Choreografie mit einer ganz eigenen Atmosphäre herausgebildet. In einem weißen Raum treffen eine Frau und zwei Männer zusammen und offenbaren die ambivalente Beziehung zwischen den Geschlechtern, deren Leere zu füllen bleibt.

»Es wurde eine unglaublich eindrucksvolle Aufführung geschaffen, bestehend aus Dutzenden Etüden, die eine Handlung nur ahnen lassen, von den drei Tänzern perfekt getanzt. Ihr Tanz ist nicht künstlich oder erlernt, es ist eine Form, zum Publikum zu sprechen. Neben dem Tanz eine großartige Musik von Mikołaj Trzaska, welche die Atmosphäre des Stücks erschafft.«

Mirosław Baran, Gazeta Wyborcza, Warschau, 12.6.2004

Die Compagnie

Das Teatr Dada von Bzdülów wurde 1993 von Leszek Bzdyl gegründet und war eines der ersten modernen Tanztheater in Polen. Die Erzählung durch Bewegung steht im Vordergrund ihrer Produktionen. In der Tradition des Dadaismus zielen sie darauf zu überraschen, zu erschrecken und zu verwirren. Der Zuschauer wird dabei aufgefordert, sich aus dem Ganzen einzelner fragmentarischer Sequenzen seinen eigenen individuellen Sinn zu konstruieren.

Seit dem Jahr 2000 ist das Teatr Dada von Bzdülów an den Club Zak in Gdańsk angeschlossen, wo es auch das zeitgenössische Tanzfestival Gdańsk Dance Corporation initiierte. Bei der euro-scene Leipzig war die Compagnie bereits 2001 mit »Drop Dead Gorgeous« (»Wunderbar tot umfallen«), einer Koproduktion mit dem Vincent Dance Theatre, Sheffield, zu Gast.

Der Choreograf

Leszek Bzdyl, geboren 1964 in Wrocław, arbeitet als Tänzer, Pantomime und Choreograf. Im Jahr 1994 gründete er das Teatr Dada von Bzdülów. Für seine Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. von dem Präsidenten von Gdańsk (1998). Als Dozent unterrichtete er an der National Ballet School in Gdańsk und an der Performing Arts School am Musiktheater in Gdynia.



Der Autor Witold Gombrowicz (1904-69)



Witold Gombrowicz, geboren 1904 in Maloszyce, stammt aus dem kleinpolnischen Landadel. Nach seinem Jurastudium emigrierte er 1939 nach Argentinien. Dort arbeitete er als Bankangestellter, betrachtete aber das Schreiben als seine Lebensaufgabe. Nach dem Krieg kehrt er nach Europa, nicht aber nach Polen zurück. 1963 geht er für ein Jahr nach Berlin, bis er sich ein Jahr später in Südfrankreich niederlässt, wo er 1969 an den Folgen seines Asthmas stirbt.

Gombrowicz wandte sich inhaltlich und methodisch grundsätzlich gegen die herrschenden Konventionen. Er experimentierte mit verschiedenen literarischen Gattungen und übertrug sie in seine eigene groteske Sprache. Thematisch setzte er sich immer wieder mit Jugend, Reife und der repressiven polnischen Gesellschaft auseinander. Zu seinen bekanntesten Werken gehören der Roman »Ferdynand« (1938) und das Theaterstück »Yvonne, Prinzessin von Burgund« (1958). Im Jahr 1953 beginnt er, sein Tagebuch zu schreiben, das später als sein bedeutendstes Werk bezeichnet wird.

»Drop Dead Gorgeous«
Choreografie: Charlotte Vincent
Koproduktion des Teatr Dada von Bzdülów, Gdańsk
mit dem Vincent Dance Theatre, Sheffield
(2001 in Leipzig)

